Herren Kreisliga B

TG Donzdorf VI : TTG Süßen
Sonntag, 16.10.2022, 14:30 Uhr

Großer Jubel bei der TTG Süßen – 9:6 Auswärtserfolg

Großer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Celine Vrancur nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der TTG Süßen im Match der Herren Kreisliga B einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TG Donzdorf VI, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:30) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Sautter und Müllner die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:4.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Arras / Salamat waren in der Partie gegen Dreer / Fauser nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Sautter / Riedel war für Schnabl / Kurz letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Den Sieg von Müllner / Vrancur konnten Schmidt / Schmeiser im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Reinhard Arras war im Einzel gegen Alexander Riedel nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Hans-Jörg Sautter war für Florian Salamat letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Recht kurzen Prozess machte indessen Matthias Schnabl beim 12:10, 15:13, 15:13 mit Manuel Fauser und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Da gab es nichts zu rütteln. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hans-Peter Kurz beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Marcel Dreer. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, in dem Kurz mit 0:11 förmlich unterging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Reinhard Schmidt und Celine Vrancur, das Reinhard Schmidt letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Raimund Schmeiser bekam daraufhin seinen Gegner Manfred Müllner beim deutlichen 4:11, 3:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Keine Chancen hatte Reinhard Arras beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Hans-Jörg Sautter, so dass Sautter seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Florian Salamat war in der Partie gegen Alexander Riedel nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Chancenlos war Matthias Schnabl gegen Marcel Dreer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen Sieg fuhr derweil indessen Hans-Peter Kurz bei seinem 3:1 gegen Manuel Fauser ein. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 134 Punkten mit einem Satzerfolg für Kurz endete. Nicht ganz mithalten konnte Reinhard Schmidt, beim 1:3 gegen Manfred Müllner, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Celine Vrancur wurden derweil Raimund Schmeiser unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (19:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für die TG Donzdorf VI nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Bezgenriet II am 22.10.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der TTG Süßen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Sparwiesen am 05.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TG Donzdorf VI
Doppel: Arras / Salamat 1:0, Schnabl / Kurz 0:1, Schmidt / Schmeiser 0:1
Einzel: R. Arras 1:1, F. Salamat 1:1, M. Schnabl 1:1, H. Kurz 1:1, R. Schmidt 1:1, R. Schmeiser 0:2
TTG Süßen
Doppel: Sautter / Riedel 1:0, Dreer / Fauser 0:1, Müllner / Vrancur 1:0
Einzel: H. Sautter 2:0, A. Riedel 0:2, M. Dreer 2:0, M. Fauser 0:2, M. Müllner 2:0, C. Vrancur 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (19:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").